

PRESSEMITTEILUNG
der Sozialwerk St. Georg Werkstätten gGmbH:

Aus der Werkstatt auf den ersten Arbeitsmarkt – eine Erfolgsgeschichte

**Sven Pollak und die Sozialwerk St. Georg Werkstätten gGmbH finden mit „Kaufland“
in Arnshausen den richtigen Partner**

Sven Pollak (35) war über zehn Jahre in der Sozialwerk St. Georg Werkstätten gGmbH in Schmallenberg beschäftigt. In der hiesigen Lenne-Werkstatt arbeiten Menschen mit psychischer Erkrankung und geistiger Behinderung. Seit Dezember hat er nun einen regulären Arbeitsplatz bei „Kaufland Vertrieb“ in Arnshausen-Bruchhausen.

In seiner Zeit in der Lenne-Werkstatt hat Sven Pollak seine berufliche Bildung in den Bereichen Montage, Elektro, Logistik, Hochregal und Garten-/Landschaftspflege erweitern können. Auch den Staplerführerschein hat er hier erworben. Durch verschiedene Praktika bei mehreren Discountern konnte Sven Pollack in den letzten zwei Jahren seine Qualifikation für den ersten Arbeitsmarkt unter Beweis stellen. Sein Ziel, nicht nur einen zeitlich befristeten Job sondern eine Festanstellung zu erhalten, hat er die ganze Zeit nicht aus dem Auge verloren.

Auch weil er sehr flexibel ist, konnte Sven Pollack im April 2009 ein Praktikum bei Kaufland mit der Aussicht auf eine Festanstellung beginnen. Und diese Chance hat er genutzt.

Marktleiter André Mory und Franz Schulte von Kaufland Vertrieb entwickelten gemeinsam mit Sven Pollack und mit Bernd Piva, Integrationsassistent der Lenne-Werkstatt, sowie dem Integrationsfachdienst Meschede in dieser Erprobungsphase ein gemeinsames Konzept, um das gemeinsame Ziel einer Festanstellung zu erreichen. Nach sechs Monaten war es so weit: Am 1. Dezember 2009 unterschrieb Sven Pollack seinen ersten „richtigen“ Arbeitsvertrag.



Von rechts: Andre Mory, Marktleiter Kaufland Vertrieb, Sven Pollak, ehemaliger Beschäftigter der Lenne-Werkstatt, Dr.Jürgen Fuhse, Leiter der Lenne-Werkstatt, Bernd Piva, Integrationsassistent der Lenne-Werkstatt.